

Errichtung für 2021 geplant

Erst einmal nur ein Windrad bei Silixen

SILIXEN. Die Nachricht hat bei allen Gegnern der geplanten Windenergieanlagen bei Silixen für Erstaunen gesorgt: Am 26. Februar hat der Osnabrücker Anlagenbauer Prowind beim Kreis Lippe den Bauantrag für ein Windrad gestellt (wir berichteten). Hierbei handelt es sich um eine Windenergieanlage (kurz: WEA) des Herstellers GE, Typ GE 5.3-158 mit einer Gesamthöhe von 240 Metern, einer Nabenhöhe von 161 Metern und einem Rotordurchmesser von 158 Metern.

veröffentlicht am 15.03.2020 um 17:13 Uhr

aktualisiert am 15.03.2020 um 22:50 Uhr



Exakt hier könnte das 240 Meter hohe Windrad stehen. Foto: tol

Autor: Marieluise Denecke, Redakteurin / Online

Zahlreiche Anwohner aus Silixen, Möllenbeck und Krankenhagen kritisieren die Dimensionen der Anlage und befürchten negative Auswirkungen auf Gesundheit, Natur- und Artenschutz.

Sebastian Wallenstein, Sprecher der Bürgerinitiative „Gegenwind Extertal Rinteln“, zeigt sich irritiert: Prowind habe seiner Erinnerung zufolge bei einem Ortstermin verkündet, aus Gründen der Wirtschaftlichkeit entweder beide Anlagen bauen zu wollen oder gar keine.

„Wir haben stets zwei Standorte angestrebt und machen dies auch weiterhin“, erläutert Philipp Richter von Prowind, einer der Entwickler des Projekts, in einer schriftlichen Stellungnahme gegenüber unserer Zeitung. „Planungsrechtliche Hürden ermöglichen jedoch zur Zeit nur eine WEA.“ Bei dieser Hürde für die zweite Anlage handelt es sich laut Richter um den sogenannten Rotorüberstrich über die Windkonzentrationszone hinaus. Die zweite Anlage befindet sich laut Richter daher derzeit nicht im Genehmigungsverfahren. „Nach der Klärung der baurechtlichen Möglichkeiten wird das weitere Vorgehen entschieden“, so Richter.

Die nun beantragte WEA soll in Nähe zum Möllenbecker Wald errichtet werden, am Möllenbecker Weg. Die Konzentrationszone für die zweite geplante WEA liegt östlich davon, näher an Krankenhagen in Richtung Offroad-Strecke Extertal.

Auch der Bau einer Anlage sei wirtschaftlich, ansonsten würde Prowind die Planung nicht weiter voranbringen, so Richter. Vom ursprünglichen Ziel, die Anlage Ende 2020 zu errichten, ist Prowind jedoch abgerückt. Der neue Zeitplan sieht vor, die WEA im Jahr 2021 in Betrieb zu nehmen.

Der Bauantrag, den Prowind für die eine Anlage beim Kreis Lippe gestellt hat, ist jedoch unvollständig, einige Unterlagen fehlen noch. Welche das sind, will Prowind mit Verweis auf das laufende Verfahren nicht verraten. Unseren Informationen zufolge fehlen beispielsweise noch artenschutzrechtliche Unterlagen. Doch der Kreis werde sämtliche Antragsunterlagen zu gegebener Zeit öffentlich auslegen.

Zu den bereits vorliegenden Gutachten will Prowind derzeit keine Aussagen tätigen. „Nach bisherigem Sachstand der einzelnen Gutachten sehen wir keine Genehmigungshemmnisse beziehungsweise -vorbehalte“, so Richter.

Den Bauantrag auch ohne vollständige Unterlagen zu stellen, gehöre „zum üblichen Prozedere“ im Rahmen solcher Verfahren, erläutert Richter: „Damit ermöglichen wir der Genehmigungsbehörde, bereits Einsicht in unsere Antragsunterlagen zu nehmen und Teilprüfungen der Antragsunterlagen vorzunehmen.“ Die Unterlagen will Prowind nun „zeitnah“ vervollständigen. Laut Kreis Lippe hat der Antragsteller bis zu einem Jahr Zeit, diese nachzureichen. Erst wenn die Unterlagen vollständig seien, gehe der Antrag in die Behördenbeteiligung, wird er also beim Kreis Lippe bearbeitet. Im Rahmen der Behördenbeteiligung wird sich dann auch die Stadt Rinteln äußern können.

Sobald die Unterlagen vollständig sind, muss der Kreis laut neunter Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes den Antragsteller über die voraussichtlich beteiligten Behörden und den geplanten zeitlichen Ablauf des Genehmigungsverfahrens informieren. Prowind will zeitnah „eine ausführliche Broschüre mit Informationen zum Windpark“ herausgeben.

Hinweis: Der Ortsrat Krankenhagen-Volksen will in seiner nächsten Sitzung, die voraussichtlich am Donnerstag, 19. März, um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Volksen stattfindet, über das Thema informieren.



© C. BÖSENDAHL GMBH & CO. KG